

<p>a) <b>Inhalte der Studienleistung:</b></p>	<p><b>M18.1BA6 Entwerfen und Gebäudekunde III</b> - Vorlesung          Die Lehrveranstaltung wird als aufeinander abgestimmte Vorlesungen mit Übung durchgeführt - die Vorlesungen dienen als theoretische Einführung und Überblick - die Übungen als darauf bezogene Anwendungsbeispiele.          Die Errichtung von Gebäuden für alltägliche Belange jenseits des Wohnens gehört zu den Standarttätigkeiten von ArchitektInnen - Kenntnisse über die Typologie dieser Gebäudearten sind für die Tätigkeit in diesem Berufsfeld essenziell.          Im Kontext des Studienverlaufs ist für Studierende eine Beschäftigung mit diesem Themenbereich im Anschluss an das Projektseminar III und IV und im Zusammenhang mit dem Projektseminar V im gleichen Semester sinnvoll. Im weiteren Studienverlauf dient der typologische Überblick dieser Studienleistung als Basis für die Bearbeitung der Bachelorarbeit und dem Verständnis komplexerer Bauaufgaben.          Behandelt werden u. A.: Bauten für das Lernen (Kindergärten, Schulen, Universitäten), das Arbeiten (Verwaltungsbauten, Werkstätten, Industriebauten), das Verkaufen (Shops und Warenhäuser), den ruhenden Verkehr sowie Bauten mit Mischnutzungen (Gewerbe/Wohnen)</p> <p><b>M18.2BA6 Bauen im Bestand</b> - Vorlesung          Darstellung der entwurfsspezifischen Zusammenhänge von Baumassnahmen im Gebäudebestand (Sanierungen, Modernisierungen, Umnutzungen und damit verbundene Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen) und der daraus resultierenden Zwänge.          Aufzeigen der Möglichkeiten zur Fügung zwischen Altbau und Neubau. Darstellung beispielhafter Lösungsansätze, anhand von realisierten Objekten oder auch an Studienarbeiten.          Erste Einblicke in Themen der Sanierung und des Umbaus und Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz bei Projekten im Bestand.</p>
<p>b) <b>Qualifikationsziele der Studienleistung:</b></p>	<p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt, auf der Grundlage eines typologischen Repertoires komplexe Gebäude für die beschriebenen alltäglichen Funktionen autonom zu entwerfen, sowie architektonisch - funktionale Qualitäten in diesem Bereich autonom zu beurteilen. Insbesondere wird das Verständnis funktionaler Anforderungen geschult.</p> <p>Die Studierenden erhalten Kenntnisse über vielschichtige gesellschaftliche Phänomene und deren inhaltlicher Verflechtung im Bereich von Bauten des Alltags (rechtliche, funktionale, gestalterische, soziale, psychologische, ökonomische, technisch-konstruktive, historische, ökologisch-energetische Aspekte), erlernt dabei, diese heterogenen Problemfelder synchron zu erfassen und mit Synthese-Methoden zu konkreten funktionalen Ganzheiten zu formen. Dabei werden übergreifende Kenntnisse zur Entwicklung der räumlichen Organisation von Gebäuden im Zusammenhang mit städtebaulichen Vorgaben erworben.          Durch die Teilnahme an teilweise in Englisch gehaltenen Vorlesungen wird für die Studierenden eine Erweiterung ihrer Fremdsprachenkompetenz erzielt.</p> <p>Zusätzlich erwerben sie Kenntnisse über historische Baukonstruktionen und deren Einflüsse bei der Gebäudesanierung,</p>
<p>c) <b>Einordnung</b></p>	<p>Bachelor Architektur <b>6.</b> Fachsemester</p>
<p>d) <b>Lehrformen</b></p>	<p>Vorlesung, Selbststudium als Übung und Literaturstudium</p>
<p>e) <b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b></p>	<p>Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen der Entwurfslehre in BA3+BA4.          Die Vorbereitung für die Teilnahme am Modul ist für die Studierenden möglich durch Studium typologischer, historischer und monografischer Literatur zum Thema, durch Internetrecherchen, sowie den Besuch von Fachvorträgen / -ausstellungen.</p>

f) <b>Verwendbarkeit der Studienleistung:</b>	Das Modul ist verwendbar im Zusammenhang mit dem Projektseminar III in BA6.  Im weiteren Kontext ist es verwendbar in Verbindung mit Raumplanung und Städtebau, Soziologie, Stadt-Soziologie, Sozial- und Umweltpsychologie, Landschaftsplanung, Betriebswirtschaft, Facility Management, Bau- und Planungs-Management, Real- Estate Development, Projekt-Entwicklung, Bau- und Planungs-Recht, Ökologie, und im Bereich des Fachjournalismus.
g) <b>Leistungspunkte und Noten:</b>	Studienleistungen in Form einer Übung.
h) <b>Häufigkeit des Angebotes und Dauer der Studienleistung:</b>	1 Semester i.d.R. im 6. Studiensemester jeweils im Sommersemester.
i) <b>Arbeitsaufwand</b>	<p><b>100</b> Stunden Gesamtstudiumumfang  davan: 24 Präsenzstunden  76 Stunden Selbststudium/Übung</p> <p>davon in Teilmodulen:</p> <p><b>M18.1BA6 Entwerfen und Gebäudekunde III - Vorlesung 2 CP</b>  <b>50</b> Stunden Gesamtstudiumumfang  davan: 12 Präsenzstunden  4 Stunden Vor- und Nachbereitung  34 Stunden Selbststudium / Literaturstudium  Inhalt des Selbststudiums ist die Erarbeitung der Übung.</p> <p><b>M18.2BA6 Bauen im Bestand - Vorlesung 2 CP</b>  <b>50</b> Stunden Gesamtstudiumumfang  davan: 12 Präsenzstunden  4 Stunden Vor- und Nachbereitung  34 Stunden Selbststudium / Literaturstudium</p>
k) <b>Literatur</b>	1 Johann Eisele, B. Staniek Bürobauatlas Callwey, München 2005 1 Lenze, Veronika Gewerbebauten DVA, Stuttgart 2003 1 AW Ganztagschulen Krämer, Stuttgart 2003
l) <b>sonstige Hinweise</b>	keine